

Erklär's mir

Was ist die Telefonseelsorge?

Rat und Trost übers Telefon: Wer einsam, traurig oder verzweifelt ist, kann bei der Telefonseelsorge Hilfe bekommen. Für Kinder und Jugendliche gibt es die "Nummer gegen Kummer". ⌚ 2 min



Jemand am Telefon hört zu. Foto: Claus Langer

Jeder ist mal nicht gut drauf. Aber manchen Menschen geht es über längere Zeit schlecht. Sie fühlen sich traurig oder einsam, sind

verzweifelt und wissen nicht, was sie tun können, damit es ihnen besser geht. Für sie gibt es seit 70 Jahren die Telefonseelsorge: Über eine Telefonnummer können Leute, die Hilfe brauchen, Menschen erreichen, mit denen sie über ihr Problem sprechen können. Diese Menschen hören geduldig zu, trösten und beraten die Anrufenden und sagen ihnen, wo sie sich in ihrem Ort oder der nächsten Stadt Unterstützung holen können. Auch Kinder haben manchmal Probleme, von denen sie Eltern oder Lehrern nichts erzählen möchten. Zum Beispiel, wenn sie gemobbt werden oder ihre Eltern immer streiten. Für sie gibt es die "Nummer gegen Kummer". Unter 116 111 können sie mit lieben Menschen sprechen, auch ohne zu sagen, wie sie heißen und wo sie leben. Oder sie können auf www.nummergegenkummer.de - <http://www.nummergegenkummer.de> mit jemandem über ihr Problem chatten.
